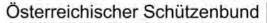
Fachreferent für Kampfrichter, Instruktoren und Trainer Christian Scharf Kärntnerstraße 314 8700 Leoben Österreich

M: +43-676-554 42 71 E: c.scharf@schuetzenbund.at





Stadionstrasse 1b 6020 Innsbruck Österreich

T; +43-512-39 22 20 F; +43-512-39 22 20-20 office@schuetzenbund.at www.schuetzenbund.at ZVR 993294233

## MIXED TEAM Bewerb für 50 m Pistole

Genehmigt vom ESC Präsidium im Mai 2018

Durchgang 1 und 2 am Qualifikationsstand

Durchgang 1: Qualifikation Durchgang 2: Halbfinale

Durchgang 3: in der Finalhalle

Durchgang 3: Finale

1. Disziplin	Pistole
Art des Wettkampfes	Mannschaft
<ol><li>Name des Wettkampfes</li></ol>	MIXED TEAM 50 m Pistole
4. Anzahl der Teilnehmer in jeder	2 Athleten von jeder Nation (1 Mann und 1
Mannschaft	Frau) Jede Nation kann nur mit eine
	Mannschaft pro Wettkampf teilnehmen
5. Nenngeld	
6. Startnummer im	Die Athleten behalten im Wettkampf
Qualifikationsdurchgang	dieselbe Startnummer
7. Anzahl der Durchgange	3 Durchgange
	<ul> <li>Qualifikationsdurchgang</li> </ul>
	<ul> <li>Halbfinaldurchgang</li> </ul>
	<ul> <li>Finaldurchgang</li> </ul>
8. Qualifikationsdurchgang	Die Zuordnung der Athleten im
	Qualifikationsdurchgang erfolgt durch
	Losentscheid. Die Mitglieder der selben
	Mannschaft schießen nebeneinander (die
	Frau links und der Mann rechts)
	Die konkurrierenden Mannschaften sind
	nebeneinander positioniert.
9. Anzahl der Schüsse im	Vorbereitungs- und Probezeit: 10 Minuten
Qualifikationsdurchgang	20 Schüsse für jedes Mannschaftsmitglied (
10.14	insgesamt 40 Schüsse ) in 1000 Sekunden
10. Wertung in der Qualifikation	Ganze Ringe
11. Reihung in der Qualifikation	Die Reihung im Qualifikationsdurchgang
	erfolgt aus der Summe der Ergebnisse





















	beider Mannschaftsmitglieder (1 Mann und 1 Frau)
12. Ringgleichheit im Qualifikationsdurchgang	Die Ringgleichheit für jede Position wird nach den ISSF Regeln gebrochen.
	Die besten 8 Mannschaften steigen zum nächsten Durchgang auf.
13. Halbfinale ( 4 Viertelfinale) und Anzahl der Schüsse, alle in Zehntelwertung	Mannschaft 8. Platz gegen Mannschaft 1. Platz Mannschaft 7. Platz gegen Mannschaft 2. Platz Mannschaft 6. Platz gegen Mannschaft 3. Platz Mannschaft 5. Platz gegen Mannschaft 4. Platz
	Alle Mannschaften schießen zur selben Zeit:
	Vorbereitungs- und Probezeit: 3 Minuten Ausscheidungsdurchgang:
	In jedem Viertelfinale 10 Schüsse von jedem Mannschaftsmitglied (insgesamt 20 Schüsse) in 500 Sekunden
	Der Sieger jedes Viertelfinales geht in das Finale weiter
	Der Verlierer jedes Viertelfinales scheidet aus
	Die ausgeschiedenen Mannschaften werden auf die Plätze 5-6-7-8 aufgrund ihres Qualifikationsergebnisses gereiht.
	Alle Ringgleichheiten in den Viertelfinalis werden durch ein Shoot Off gebrochen (beide Athleten müssen schießen)
14. Das Finale	Die 4 Erstplatzierten aus den Viertelfinalis schießen gemeinsam zur selben Zeit Es werden keine Startnummern verwendet.
	Die Standzuteilung erfolgt nach dem Zufallsprinzip. Zehntelwertung, Wertung beginnt bei Null (0)



















15. Das Verfahren des Finales	Vorbereitungs- und Probezeit: 5 Minuten
	1 Serie von 5 Schüssen von jedem Mannschaftsmitglied (insgesamt 10 Schüsse) in 250 Sekunden.
	Platz 4 ist entschieden
	Von Null beginnen
	Gefolgt von 1 Serie von 5 Schüssen von jedem Mannschaftsmitglied (insgesamt 10 Schüsse) in 250 Sekunden
	Platz 3 ( Bronzemedaille) ist entschieden
	Von Null beginnen
	Gefolgt von 1 Serie von 5 Schüssen von jedem Mannschaftsmitglied (insgesamt 10 Schüsse) in 250 Sekunden
	Platz 1 und 2 ( Gold und Silber) sind entschieden
16. Ringgleichheiten	Alle Ringgleichheiten werden durch ein Shoot Off gebrochen (beide Athleten müssen schießen)
17. Art der Scheiben	Elektronische Scheiben für die
18. Hemmungen	Qualifikation, Halbfinale und Finale Die ISSF Regel wird befolgt
19. Strafen	Falls im Qualifikationsdurchgang vor dem Kommando Vorbereitungs- und Probezeit START ein Schuss abgegeben wird, erfolgt eine Strafe von -2 Ringen vom ersten Schuss.
	Im Finale wird jeder Schuss, der vor einem Kommando abgegeben wurde, als Null für den nächsten Schuss gewertet. Alle anderen Strafen werden in Übereinstimmung mit der ISSF entschieden.



















20. Athletenbekleidung	Athleten einer Nation tragen dasselbe
	Modell und dieselbe Farbe ihrer Kleidung
21. Musik und Lärm	Während des Finales ist Musik und Lärm erlaubt, das Musikprogramm muss zuerst vom Technischen Delegierten genehmigt werden
22. Regelwidrige Vorfälle	Alle regelwidrigen Vorfälle werden in Übereinstimmung mit den ISSF Regeln entschieden

















